

Nr. 34. Immal. Genungskälegramme. Informationen. Baltifer Wechanischen Zen Umab Bedet Genungskälegramme. Informationen. Baltifer Bedet Genungskälegramme. Bed Bedet Genungskälegramme. Bedet Bedet Genungskälegramme. Bedet Bedet Genungskälegramme der Bedet Genungskäle Bedet Genungskäl War Reuftabler. – Der Ultromontanismis in Bon Pant Greut. – Das Raturmaß. Bon ein, Rom frei gienberg. – Datert. Bon Die crei-Giubleit. Bon D. Dunder. II. – Licoters. aungage gefaten.

Conntage-Telegramme.

W. T. B. Betersburg, 23. Munit. Der "Negleierungsbote" melbet bie in der lehten Nacht erigigte Woreis e des Kaisers und der Statiers und der Gern Mittenburg der Moreis dem Angeleier von dem Tehenstoliere, dem Geröffichen der Mittenbrowiid, der Metaleier von dem Tehenstoliere, dem Geröffichen mit Merandrowiid, jum Weinde des Kaisers von Defterreih noch Krunfler begeben haben. Muservem befanden fich im Gesolge der Minifer des Geries und der Mittenbrowiid, der Mittenbrowinden fich im Gesolge. Der Mittenbrowiid, der Mittenbrowie der Germen werden fich dem fasterlichen Jung andchleisen: Der Mittenbrowie Mauderfügen von Giers, der öffertreihigde Mittentatude, Derflieden dem Geries der Germen verben fich der Kommerbert Graf Lembödorf, der Kommerburkt von Gerscheide Garbeiten Garbeiten der Germensteller und Gerscheide Garbeiten Garbeiten der Germensteller und Gerscheide Garbeiten G

Minifer bes Auswartigen von Giers, ber ölterteiligige Militäratade, Oberflieutenaun Alepich. Der Kammerten Graf Ambödorf, ber Kammertunder von Giers, ber Kommandeur ber Skeplonischen Garbe Kammertunder von Giers, ber Kommandeur ber Skeplonischen Garbe Kammertunder von Giers, ber Kommandeur ber Skeplonischen Kantelliebe des Meintents Auswartigen der Schaffer der Ansterliebe des Meintents Auswartigen der Schaffer der Ansterliebe der Kentelliebe der Gerinder der Gerinder

dem Barlamente jum Schupe intger Moden bei der Kussührung des von ju unterführen.

Obr. Paris, 23. August, 9 lite 18 Min. Borm. Das von ber bissen einglichen Bolische dem Ministerium des Ausdahren einglichen Bolische dem Ministerium des Ausdahren einglichen Bolische dem Ministerium des Ausdahren einstemittele orizische Ausdahren einstemittele orizische Ausdahren einstemittele orizische Gegenstand der anschlichte Lobes Clivier Paris Wonard Gegenstand der Ausdahren einsche Ausdahren von der Ausdahren de

ermardung" Dlivier Nains vor. Er leibt will am Mittivoch Beenism lodgen präfibren.
W.T.B. Paris, 23. August. Der "Antransigeant" veröstentlicht einem neinem Brief von Seitstwurft, im welchen biefer einem neuem Brief von Seitstwurft, im welchen biefer einem Anfandlagung und Wille der Verstellung und der Verstellung und der Verstellung und Wille und Westellung und Wille und Westellung und der Verstellung und der Verstellung und Wille und Westellung und der Verstellung und der Verstellung und Verstellung und Verstellung und der Verstellung und Verstellung und der Verstellung und der Verstellung und

# Dolitische Wochenschau.

Der Ilriprung des Gesehes ist ein liberaler, die Mehekenaurenung ging von freikonservoliter Seite aus, und uur die letzte Aussilützung mit ihrer täglichen Meheken. Im de uur die letzte Aussilützung mit ihrer diglichen Meheken. Im letztigen russen des Nonlevoniben auf zu schreiben. Im letztigen russen ihre des Aussilützung der Meheken werden der Meheken der Meheken

### "Schönhaufer Stiftung."

Aus Ander Der 70. Gebert 20 geber 20 ge

giebt. Diefelbe lautet:
Auf Jhren Bericht vom 6. August d. J. will Ich die vom Neichskauster Kusselnen vom Bismard mit der aus Anlaß seines 70. Geburtskages gefammelten und ihm zur freien Berstigung gestellten Summe gegründete "Schönhaufer Stiftung" auf Grund des anliegenden Statuss, d. d. Schönhaufen, den 21. Mai d. 3., unter Berleihung der Rechte einer juristischen Person, diesdurch genehmigen.
And Wosfein den R. Kussell 1885

Bad Gaftein, den 8. Auguft 1885.

(geg.) Bilhelm.

Bur ben (1935) Winifter bes Immern, ben Duffinmiffer und ben Miniffer ber geiftlichen .c. Ungelegenheiten.

(1984.) D. (1903.)

An (1984.) D. (1903.)

Builter und den Minister des Juneen, den Justimmitister und den Minister der gistlichen e. Angelgensbeiten.

Die für die derkeitigten Arrije mohachenden Bestimmungen des Allehodel gescheinigene Erdeutes sind folgende.

Jived der Elitiums sit. deutschein gespale.

Jived der Elitiums sit. deutschein ungeren Weinnern, welche sich dem öbberen Lehrlache and deutsche nöbberen Erhaufensten wöhnen, vor ihrer besolderen Ansiellung Unterflührungen zu gewähren, auch im Justime wöhnenden Williemen von Lehren des höhren Behräaches Weinlich für ihren Lebensumterhalt und für die Erziehung ihrer Kinder zu Leiten.

Sjoken ode Stiftung it, vernegen jungen dermeinen, verne der ein Geberen Schriede an vanischen hoheren Schriede der in Internationalen und im Internationalen der Geberen Schriede Berichte Schriede Schr

## Dom europäischen Belomartt.

Bon Mar Neuftadter.

nd Bollswirthichaft. — Die Geldflüffigleit. — Schubgöllnerifch Beftrebungen.]

Man Henkhter.

[Börfe und Belfsbirthjalte.— Die Aufwirdsteit.— Compstureitste Behreimanen.]

Die Aufwärtsbewegung, weiden für gegen Schluß der Borwoche auf dem geinmuten internationalen Geldmartte geltend machte und einen Zendenzwechief au fignalifiren ichten, weichen die Burte den magsfrendig entagenicht, if both daßt geboten worden. Die Zage einer regeren Gelighistsbäufgelt, die einmat nieder, weitigfend unschen der Geligheitsbäufgelt, die einmat nieder, weitigfend unschen der Geligheitsbaufgelt vorsieren der Geligheitsbaufgelt vorsieren der Gelighteit der Gelighteit der Gelighteit der Gelighteit der Gelighteit der Gelighteit der Aufwerden der Schlichter in Beraft genommen wich un den Bann au breche, melder und der Erkäuselte Die Frührichteit und eine Aufwerde der Gelighteit der Aufwerde der und der Erkäuselte Lichte es will nicht gelingen, eine Lebniere Bewagung ins Biert au ielen. Da bie Gerichteit und der Aufwerde der der Gelighteit der Gelighteit der Gelighteit der Gelighteit des Gelighteit des Gelighteit des Gelighteitses der Gelighteit des Gelighteitses der Gelighteit des Gelighteitses der Gelighteit des Gelighteitses der Gelighteit de

Theater.

Sin Boort gegen das "Abspielen" der Hügen.

311 wenigen Lagen nimmt die neue Iberdenisien ihren Unstand.

Be Samigher febren signate meinen der Brownen, des sin mit ihren interfeiten der finderen der sich der

rotte dem Debum der mirfchaftlichen Jeffender Welden geun bei berieren Genaten wirde unter Belleverführen Schaftlich geun bei berieren Genaten wirde unter Belleverführen Schaftlich geun bei berieren Genaten wirde unter Belleverführen Geleicht bei dem Angeleichten Gestelle geleichten Gestelle geleichte Gestelle geleichten geleichte geleichten gestelle geleichte geleichte geleichten gestelle geleichte gel

# Schulmeifterliche Marrethei.

Schulmeisterliche Acrrechei.

Bon Feit Altribberg.

Daß es doch do viele Seute in der Welt giebt, die den unmidder genitellichen Drang boden, sie läderlich zu machen Es sind meist biedere Symilienender, seelende Stelled meist der Symilienender, seelende Stelled meisterlichen fie dem Drange, der in ihnen sein Albeite treibt, dem der Verlagen der Verlagen

Gustav Diercks.

Der Alltramontanismus in Spanien.

Bont Burks.

Spanien hatte um bie Mitt biese Sahrbunderis den Berfudgemacht, in die Melie der modernen Kulturobiter einzutreten und bem Mündsweien, der Michigeret, den Kultilismus, der religiöfen deutgelet und dem Ultramontanismus, allen diesen leherressen der Mittelaters, ein Embe zu deretten.

Dies mar die Bedeingung für den Kulturoftschilt.

Dies Mewagung dauerte soden unt unse Zeit. Die Kraft der Kottschildige, des Wohlfag de Wohlfag in der Mittelaters, ein Embe zu der eine nichte der eine mit die Entre Libeiten unter Jahr der eine eine Listen der eine eine Listen der eine eine Listen der eine Einstelle der eine Angelen der eine Angelen der eine Angelen der eine Angelen der eine Listen Listen der eine Listen Listen de

nie attreffengeriguit frugere Gene, betwage wober bonden begegeicht.
Dößt bezeichnen für die agenwärtigen Juliande in Spanien ift ben auch das Berlangen der Ultramontanen; fammtliche Lafenschulen im Lande zu figließen. Daß der Kultusminifer Piloa mit beford wirden der Berlanden der Berlanden der Berlanden ist, bodarf kann ber Ervöldjung; er ist jedog au gut jelustig gefahrt, um bemeltene ohne Belteiten ohne Erkeiten der Berlanden de

erhalten, die Ansicht der Mosierung dahin zu formuliren, daß man die Fache und Zeichenschulen so lange nicht für gefährlich erachten und schlieben will, als sie nicht die Staatsreligion schährlich erachten und schliebe der Richtachtung perisyeben. In protestantischen Kreisen ist man aber über diese Gestärtung wenig erkaut; man sichricht, wenn beies sonierranden Regime noch lange dattert, mat Weschantungen, neue Berfolgungen der nicht latiolischen Greiben der und der die Gestärtung den erkeit der die Gestärtung der die Staatschlieben der die Lieben von Metziglich die Gestärtung der die Staatschlieben der die Gestärtung der die Lieben von Metziglich wie Gestärten die Gestärtung der die Lieben schlieben der die Lieben unglücklichen Lände, und leine Beherricher mitten auch und gestärten der die Lieben unglücklichen Lände, und leine Beherricher mitten mit ihnen rechnen.

## Brofftädter auf Reisen.

Reifeffigge

Mgathe (ladelnd): In Gefellicaft meines Mannes ...

Mgathe (auch etwas verlegt): Langweilen tann fich ber gebilbet Agathe (auch etwas verlest): Langweilen kaun jich der gebildere Beneich nur in schlechter Seichschaft. Rie, wenn er alleit ist — in ihövers Vatur — mit guten Bückern ... Auch plaudere ich gern mit fremden Nationen ... mit Franzsein, mit Engländeren ... Das erfrisch den Gelft um führt nie zu jenen intimen Commerfreundschaften, die leicht im Binterfeinhschaften umschagen ... Rose nie Archivender wenn ich Dein Vorgramm höre ... Wir deren auf Neisen jeden Morgen: Serr, sicher uns nicht ... zu Engländeren ... Raatbe lächett überlegen.

gen: jerr, fildre uns nicht ... ju Englandernt ...
Marte lachget füberlegen.
Wose: Du sieht, wir sind Such um Jahrunderte an Kultur zutricht — wir sind ehen Reinstdere. Das erinnert mich ... ich habe
noch alle Jädnbe voll zu thun, Neidere, Hate zu probiren, und auch
Du willst den fidhen Lag gewiß zu Beschungen benuben.
Ngathe: Meine Borbereitungen sind beenbet, ich habe schon Alles
ausseisigklicht, was ich — zu daus lasse. Mur einige Kattunklieder, ein
wetterfeites Jodenschiltun begleiten mich.
Rosa: Du bitt ja ein Ausdund weiblicher Lugend geworden —
gut, daß niegt Mann Dich nicht hört. Ich eile, Dich zu verlassen, mich nicht fanzielen, um
mich nicht gänzlich zu verachten. Abeien, Liebste, recht vergnügten —
pardon, recht langweiligen sommer. (Rosa ab.)
Bierzehn Lage später.

Servisse eines Schweizer Hotels.
(Bantier Karl Mannstaed, Ugathe Mannstaeds siehen Frühliste.)
Karl: Nun, Schaß, bist Du zufrieden mit meiner Wahl? Gefällt
es Dir biers?

Ngathe: Ueber alle Maßen! So kühl, schattig und so einsam ei Stunden von der Bahn abgelegen, das wird uns vor dem Hee

ber Bergnugungsreifenben fongen. Berliner verirren fich gewiß nicht

hierher. Arul: Triumphire nicht zu frühl! Rachdem Du gestern zu Bekt gegangen, kam eine ganze Schaar Ausstügler heim. Darunter von bächigt bekannte Geschater. Den einen Herrn muß ich ich sow getroffen haben, bei Geheinntalhs oder.
Agaathe (rasch): Sestune Dich zich, ... ich will es nicht wissen, 3ch bin total bekanntendibm. Uniere Reise war zu bertich! So zu Zweien durch die schöne Ratur — es erinnerte an unsere Mittenwochen. .. So wollen wir hier weiterleben, und beinen Pritten in unseren Bund aufnehmen.

Rellner, Chie dem Freschaftsch): Merchan die Karzschaftstu klusser.

Rarl: Rindeft Du bas fo laderlich?

Ratte (find umanumb): 3ch fürchte Du wirft nichts finden,— ich will Dir uur gestehen — ich babe unfere Zeitung abbestellt, und Deinem Kompagnor das Bert abslutefter Schweissameit abgenommen. Karl (halb ärgerlich, halb beluftigt): Aber mein Geschäft . . . bie Borfe, die Rurfe

rse, die Kurse . . . Laathe: In der saison morte trägt der Giftbaum keine Früchte. Karl: Also eine geistige Jolitzelle . . .

Maathe: A den

Rarl: Benn Du Dich nur nicht balb gu Deinen Ditmenfchen

Nati: Weim Hich Dich nur nicht bald ju Peinen Ortnungen finnalsseint — Agathe: Gewiß nicht — ich fühle mich so gludlich — ich glaube, ich nuß Dir einen Auß geben — Karl: Wer Kind, da tommen Menschen — Agathe: Du siehlt, wir sind noch lange nicht allein genug. Karl: Es sind die Weitner. Ugathe: Schnell, verliesen wir und in den Babeder. (Beibe lesen

eifria )

(Gine große Befellichaft Serren und Damen ericeinen lachend und

lbehen.

Siemmerzienrath: Das nennst Du eine Entbehrung?... Bie find also le Kersonen zu der monzigen artie. — Mie find also le Kersonen zu der monzigen artie. — Um 6 Uhr brechen wir auf. ... Die Jührer sind bestellt. Kijesson kann ich nicht mit bem weiten Aug nachfonmen? Lieutenant: Zwei Mann um 4 Uhr mit dem kalten Wasserständ das Bett des Alfressons um 4 Uhr mit dem kalten Wasserständen werden getragen ... Das flarte Geschlecht geht zu Fuß, die älleren amen werden getragen ... die jungen ...
Lieutenant: Werden auch getragen ...
Bachlich: Won, wo so wiel Gel da sind?
Lieutenant: Won und auf den Jähren natürlich —
Alseisson: Won und ben Saden natürlich —
Alseisson: Wen wie Gel genügend zu beschäftiget.

Rommerzienrathstochter: Daß wir nur nicht ju fpät nach use kommen — wir milfen noch Toilette machen zur Reunion — Backsich: Bas ziehst Du an?

Samirig. 20m geon wu and Rommerzienrathstochter: Mein blaues mit ben Cromefpigen. Badfild: Das finde ich fuß — ich nehme mein weißes mit ber

Sin anderes junges Madchen: Und ich mein hellgelbes. Kommerzienrathstochter: Uch, das Sie bei Meyers angehabt?

### Simmlifche und irdifche Siebe. Monelle

Maul Benfe.

Sie legte jeden biefer felifamen Briefe mit einem Seufger in ihre Mappe und griff ju dem weißseidenen Buche, bessen Blatter sich wiese gereigten, viellschirftigen Situmung rasser als sonst fütten, Kein Munter, dog bie Stafbquelle nicht bie Kraft batte, ihr heitere Tage und ftartenden Schlaf bei Nacht zu bringen. Der ihr heitere Tage und fickreiben Schlaf bei Nacht zu bringen. Der Art schüttelte ben Kopf. Er erlaubte sich, zu bemerken, daß sie bor Allem des allzu regiame Gehitm zur Ruhe zwingen muße. Auch er hatte von ihren tiesen Studien und ihrer dichterischen Be-gabung einen überschwänglichen Begriff. Sie lächelte dann trüb-funig und erklärte, sie sie gang mißig und ihr Gelif bestinde sich ne einem beständigen Halbbunkel, wobei sich trefflich schlafen lasse. Aut trgend ein anderes Organ störe das Geleichgewicht ihrer Natur. Offen au gestehen, das Es wohl das Herz sein möchte, hatte sie nicht dem Punts.

batte sie nicht ben Muth.
Alls de finisfe Allsoche versirtichen war, erhielt sie von ihrer witrdigen Freundrin, der Guperintendentin, einen Vrief, darin stand:
"Sie fragen mich, liede Georgine, ob ich Ihren Mutic sie seine, und wie er sich vool beschwen möge. Da er, vie Sie wissen, wie von der die kieden, und die er sie vie eine wissen, der natürtich nicht bitden lassen, und bei der Ausstellung aller gefelligen Kreise volgend der Feren sonnte ich ihm auch am dritten Orte nicht Ihre Griffe und freund ber Feren sonnte ich ihm auch am dritten Orte nicht Ihre Griffe und kann Sie num vollkommen darüber beruhfigen, das die angelierungte Arbeit und der Kreinlung den seiner vergöterten Frau ihn einen Unlikommen darüber beruhfigen, das die angelierungte Arbeit und die Arenung den seiner vergöterten Frau ihn eine Auspiel folg und freudig im Raden und sah, während er mit jugendlichem Feuer dahin

schritt, so siegesfroß über die geringere Menschheit hinweg, daß auch mich nicht demierkte, die ich doch dicht an ihm vorbeigit Ich hörte ihn sogar halbsaut vor sich hin singen, ordentlich i 

ihrem Saufe gurfidfegte, war in ihrem sonst so laren und maß-vollen Geist ein Zumult, daß sie vor sich selbst erschraf und mit aller Wacht ihre Gedanten zu ordnen suchen. Sundert Wöhlich-eiten hate sie während der Reise erwogen und wieder deren der Rur daß etwas geschehn sie, was ihr Leden derrose, sand ihr set, Aufest war ihr die Vermussum and als eine Art Arost er-schienen: er hade durch die übermäßige Urbeit seinen Geist in eine trantsyate überspannung gedracht, und auch die Källe gegen sie sie nur ein Symptom einer physissisch Verstärung, Sätte er bet wollkommener geistiger Gesundheit die Arennung so heiter ertragen sönnen?

Freutlichen Rathfels von Ihren. Kommen Sie, theuerste Frau. weit Jaus ist ungewöhnlich still, mein lieber Wann in Geschäfter komen?

Nein Jaus ist ungewöhnlich still, mein lieber Mann in Geschäfter komen?

Der Wagen hielt vor ihrem Haufe, sie fah auf ben ersten Wick. Wertwaten kiene Kufreite. Ich seine mich vor die ersten bedeuterlichen Vorfallen mit ber zuchlosen keine fahre die haben, machen eine kleine Kufreite. Ich seine mich vor die kleine kufreite. Ich seine die kleine Kufreite. Ich seine die kleine kleinerie. Ich seine her die kleine kleinerie. Ich seine haben die kleine kleiner auf verschieden ein halbe Studie eine halbe Studie nach der kleine kleiner und kleiner die kleine kleiner und kleiner die kleiner und kleiner die kleiner eine kleiner die kleiner di

Junges Madden: Rein, beim Sommerfett der Knüftler. Agather Reunion, Ballfleid . . . diese Tone, diese Klänge, — wie verlehen sie mein Ohrt . . . Komun, laß uns in die Schweiger Wälder flüchten. (Sie gehen mit absichtlicher Juriakoltung, ohne zu grüßen, vorbei.) (Die Berliner, alle durcheinander.) Kommerziern athölochter: Das in das Espaaar, das gestern

end angefommen. Affessor: Halten Sie die für ein Chepaar? sie scheint noch viel

3u jung. Bieutenant: Bielleicht die Schwester.

Affeifor: Aber nicht feine Schwelter, Bantier Mannftaebt und Frau ans Berlin".
Rommerzienrath: Darum tam er mir fo befannt vor, ich muß

fichtlich ju ichneiben.

sichtlich zu ichneiden. Kommerzienrathskochter: Sie sollen sich nur nicht so haben. Badfisich: Ob sie wohl lange bleiben? Kommerzienrathskochter: Ber Kosser nicht sehr groß. Kommerzienrathskochter: Der Kosser nicht sehr groß. Kommerzienraths Das beweist nur, daß sie vernümftig ist, die Tolletten nicht centurweise mitschleppt — ihr einfaches Kattuntleib . . Kommerzienrathsin : Einfache Es ist gewiß von der Schwerner und tosset mehr, als mein gutes schwarzse — die Manner

(Sie fpielen.) Sie haben ju reigen, Berr Mffeffor . . . (Gin zweiter Artitel folgt.)

## Befellschaftliche Strafpredigten. Boohlihätige Frauen. Paul Strom.

fürmischen Wohltsatigleitstarnevol fern. Sie tauste und joupirte wober für die Armen, noch inchie sie mit unweiblicher Judringlichtett Berlochungs und Bagangsenstände an dem Mann zu bringen. Wohl aber hatte sie für Alle, die sich in wirtlicher Woth befauben, thartäftige Ailfe und ein freundliches, erundneutes Wort. Ihr genügle es, zu wissen, das Jennach im Estad vor, un ihre Theilundine zu erweden; sie verlangte nicht Echabotuner musteraume und trachtete nicht dand, in Bereinen das Wort zu füsser.

# Das Naturmaß.

Bor acht Tagen haben wir in dem Anflige "Ein Meter" auf die Befrebungen hingewiesen, war eine Längeneinheit zu finden, die Wefrebungen bingewiesen, war eine Längeneinheit zu finden, die immer wieder rechnstrution siet, wenn sie auch einmal im Strom der Böltergeschichte verloren ginge. Die blobe schriftliche Ueber-

lieferung follte genügen, um bie Längeneinheit wieberberguftellen. 3u biefem Behufe mußte fie von unverrückbaren Maken ber Ratu-

fleinen Gepäd belind, "311 Hande finden Sie den Herrn ja auch nicht. Immer wenn es denntel wird und nachdem er faum ein paar Vissen gegenen dat, gest er fort und kommt nie vor Mitternacht, meist aber viel später nach Hande Vissen die fleiben, sin zu erwarten, und donnt schäfte er öst au den bestellen Tag, ist aber sonst sehren, und dennt schwerten den der nicht eine Tag, ist aber sonst erholt eine den verten den der nicht eine kommt die Vissen der von der nicht eine kommt die Vissen der von der vo

fich eingerichtet bat."

sich eingerichtet hat."

Ind eingerichtet hat."

Im von auf per bunklen Treppe siehen geblieben, sich an bas Geländer auslammernd, da ein Schwindel sie umguwersen brohte. Eine sunchstane Khnung, nein, eine ibotliche Gewißhelt stand plößglich vor ihrer Seele, das Knigag, was dumderderer Weise für nie in die Gebanken gefommen von — wie hätte sie dem Wannne, den sie ihres Veiliges gewirdigt date, mit einen nie betreffen Verbeder beteiltigen konnels den sie in lind boch ziene Vacchmittagsfrunde, wo sie ish in verkrausichen Geplander mit zienem niederen Geschöpf gefunden hate, – siene beutsig erennbare Verschungenheit — sien Vennigken, die entstarte Sinderin zu vertseiligen — und ohl hate er es nicht ohne Schu bekannt, was ihm den Interschiede Verlagenheit — sien Verlagen verlagen den der den bekannt, was ihm den Interschiede Simulistan in sie Werels verlagende Verlagender Verlagen der die kaltsfinnigen Verles, Alles Eine Altsfinnigen

meifen bes ichmablichften Berraths burchlief. Aber ba ftanb bi

weisen des ichmählichten Verratifs durchlief. Aber da ftand die arglose alte Vertraute hinter ihr, die nie, nie erfahren durst, wie struction en ihrer Francuscher und Lödiche gesindst vorden war. Dies Eine mußte gerettet werden, um jeden Preis.

"Allerdings," sagte sie, jedes Vort Ich sichwer abringend, "er hat mie geschrieben, das er mit Dottor Verndt zu arbeiten bat, daß sie die Rächte au Hise ermit der Verner Anagret. Were der nicht aus der Frenze der gereift das, Anagret. Were der nicht aus der Frenze, die Gegene ihm ans der Frenze, die Gegerist das, Anagret. Aber der die kann der die Konten der holen

"Lag!" erwiberte Gina, indem fie mit übereinandergefchlagenen 

fang er fo vor sid hin, daß ich noch bachte: fo ein gelehrter Sett und gar nicht grämlich und überfindrit!" "Es ift gut," verfette Sina. "Du gehft auch heute zu der ge-ubhnlichen Zeit zu Beit, auch die Liebelh will ich heute nicht mehr fechen. Ich – ich habe auf ber Fahrt ein paar Stunden geschlafen, ich will aufbleiben, bis mein Mann nach Saufe kommt."

ich will aufbleiben, bis mein Mann nach Haufe fommt."

Dann soß sie Stunde um Stunde auf bemfelben Fled im Sopha unter bem Bithe um iberdachte ihr Schiffla, die deien Regung der Selfstanflage in ihr aufgedämmert vare. Sie war sich die weifelgste, verkanntese, mistandeltstie Frau, ein Ziel und Opfer des unerhörtesten Undanks. Has aufgedämmert vare. Sie war sich die unseligste, verkanntese, mistandeltstie Frau, ein Ziel und Opfer des unerhörtesten Undanks. Has er währte, je schweiteden die eine Art von tragssche Richte, la länger es währte, je schweiteste in eine Art von tragssche Richten an Art von der eine Art von tragssche Richten and die der eine Erte den Kindler Richten an Art von der sieden und Richten von der sieden kannte und die sieden von Franks und Richten der in der kindle kannte kannte kannte kannte kannte von der kindle kannte kannt ne nach einem Edicientingen Gemplate des Sante, das immer auf ihrem Chriebtisse sag, nub gewann es über sich, ein paar Ge-stange der "Hölle" zu lesen, die sie fast auswendig wußte. Es soh, was man ihr angetsan, Ein Uhr — zwei Uhr — da erklang die Hauskfistr und der

Briefe Alles, Mies — is for eine Leifen Schlaf. Er ging dann auf Gin Uhr — zwei Uhr — da erklang die Hauschichen wie ber Treppe. Wie er fich näherte, fie mit blitvartigem Hallschlaft beile lange Kette von Bes weiß ja, wie gut er ist. Aber ich hörte sie noch, und manchmal borte sie beutlich, daß er vor sich hin sang, so seichten eröhlichen

achtent mether mether mether geram mit ber weltergebenden. Der geram mit ber weltergebenden bestehnisten Welter und geram mit ber weltergebenden bestehnisten Welter und geram mit ber welter fein bei Moffer bei

Bergens, mie ein Menich, ber bon einem Freubenfest fommt. lette Blut aus ben Bangen, doch hielt sie ben Blid ie Zeisen des Buches gespannt, und hob ihn auch nicht, die Thur sich öffnete und der Schulbbesadene auf der Schwelle erfchien.

someelle erichien. "Gina! Du ihon gurüd!" hörte fie ihn rufen. Da erft hob sie langsam die Augen und ließ sie mit einem Ausdruck eisiger Berachtung auf seinen entsetzen Jügen rusen. (Fortiegung foste)

## Inferat-Studien. Bon D. Duncker.

Die öffentliche Bersteigerung des künstlertichen Nach-lasses des Krofessor A. A., sindet am 12. bieses, von 9 Uhr ab, in dem Atelier des Weiters, Co-ficase 7 statt. Pm., k. Auktions-Kommisarius.

Der echte, fable Morgenichein eines truben Dezembertages fiel in be

Der edte, fable Worgenichein eines trüben Desembertages fiel in ben menn Sofram eines funislogien Worfablatuses. An einem ber niedrigen Manitarbenfeniter bes häufertolofies fand in fleiner Knade und trommette ungedulten gegen die angelaufene Schieb. Dann vanobe er fich nach dem engen Jimmer jurital und lagte in trogigeneinerlichem Tone: "Nich hungert, Gerhard, giebl Duns nach diemmer nichts zu eifen?" Der Angerebete, ein bagerer, langanfgeichoffener Buriche von einwähnigen Jahren, unterduckte mühlam ben Seufzer, ber feine schmale Briff hob.

Buß hob.

In migt ein wenig Gebuld haben, Karl, Du siehst, die Aleinen sind noch nicht fertig angegogen."

Er nade warf die Lippe auf und wandte sich wieder dem Fenster zu, während Serbard am Boden tniend, mit klammen, ungeschieden güngern bemühr war, wied kleinen ihigkrunkenen Madden die die diesen Aleidungskiede anzulegen. Die Einrichtung von einer bemopffalten Luft erstäute.

Die Einrichtung von einer profes und einer kleinen mit Strobstäden gefüllten Betiglat, einem roh geginmerten Tisch und vier Stühlen. In

einem kleinen Berschlage nebenbet wurden die wenigen Gerätisschaften für die Mahjkeiten ausbewahrt. Dort lag auch in eines alten umgestüllten Solitifie Gerhards folharhes Signethum, ein van Blatt weisies Japier und einige minige Stüdchen zugelpitzer Kohle. Seine Schlaftike kontade folharhes Signethum, ein van Blatt weisies Japier und einige minige Stüdchen zugelpitzer Kohle. Seine Schlaftike batte ern ich em Arte geneichmen in dem größeren Bett. In dem kleinen fühlen ber bei Kinder, die des mangelnden Banmed wegen nicht wissen ihren ist von der berbat hechten, vernn der Arte nicht wie der nicht wicken ihren, der Arte fich an, das Frichfilitä zu bereiten.

Der Angug der kleinen Mahden war beendet und Gerhard schiede ihn der Kindig er goß die vierlagse Bortion Wahlfer dazu, sich ficht ist bildlichen Klaimte.

Aus dem Berchalgen kleinen wie der kent von Kahler dazu, sich int eine Kleinen findigten Flamme.

Arat hatte aufmertsam jede Bewegung des Brubers verfolgt.

"Warum giebt Du uns heut is venig Milch und ho viel Wahlfer Gerbard? — Wie bekommen alle Tage weniger Milch und die von den Milch und der kienen kleinen geschaften daze feinen Kaffer mehr, und dode isch er mit dem altlugen Blidt darbender Kinder der Kirde weber in verweite werde, und nur unter leiten auf der Kirde Belde brannten.

"Der Waler Du, dringst Du denn gar tein Geld mehr von Deinen Maler?"

"Net Waler Du, dringst Du denn gar tein Geld mehr von Deinen Maler?"

"Der Waler int todt, das weißt Du ja, Karl," und in Gerhards Gelingt mit drieft Bed. Wie weiter der Kleine war.

"Der Maler ist todt, das weißt Du ja, Karl," und in Gerhards Stimme zitterten unterdrückte Thränen. Aber der Kleine war unerbittlich

eronning. "Das ist dumm von ihm, daß er todt ist — Du mußt Dir einen andern Maler suchen, dem Du die Binsel wäschst nnd der Dich aber-

mals — Gerhard schittelte traurig ben dunkellodigen Kopf. Und mit der daltlingen Weisheit der Kinder, deten jeder Pfennig vorgerechnet wich, der ins Haus hinein und aus demselben herauskommt, fuhr der Kleine fortt

Steine jort: "Der Maler ift boch noch gar nicht so lange tobt — Du haft gewiß noch Geld von ihm für uns übrig,"
Eine große Ungit just bei diesen Worten über Gerhards Jüge und mit einer trampfhaften Bewegung sollte er nach ber Bruft, als galte

es einen Schaß bort zu bewahren. Die Achle war ihm wie zugeichnürt, er hatte teine Antwort auf diese Frage; aber ber Heime unbarmberzige Fragesteller elehft ichkerhob ihn bereifden, indem er fich auf den Morgen-trunt fürzte und ihn heißpungrig verichlang. Gerhard fütterte der Heinen Madocen. Für ihn felbir blieben taum ein voar Torofen übrig. Er rührt nicht einmal diese an, sondern ichob Karl den Topf über den Tich zurückte.

Nart den Lopf über den Ligh gurud.
Alls er auf die Straße hinaustrat, fühlte er an dem schwantenden Gang und den freisenden guntten vor den Augen, daß er während der letzten Tage kann daß Rothödirftigte über die Jüppen gebracht. Wher die Bufft war frieß um derde, umd ein paar kräftige übengüge eriegten dem, an die härtesten Entbehrungen gewöhnten Knaben für den Ugenebild die festende Rohrung.
Er halte einen weiten Nies au mocken. Nam änsertien Olien bis.

Er hatte einen weiten Beg zu machen. Bom äußersten Often bis in den fernen Westen der großen Kaiserstadt. Aber er kannte diesen Weg, Schritt vor Schritt, Stein um Stein.

Aber er fannte bifen Weg, Schritt vor Schritt, Stein um Stein. Drei Monate lang war er täglich um biefelbe Stunde durch den Ricfentbryer der Stade hinausgewandert zu dem großen Maler, der nun, feit wenig Wegden, unter der Erde den leigten Schlie fichtigt. Der Gerade date voie, Alles, diene Judick ist üben durch diesen bei gließtein Tod verloren. — Dem Naler war der gegere schwarzs gatige Burfich, der um Inappen Sold Mussäluferbeinfte that, trop des Wenichenwihls im Mittelpuntte der Stadt aufgefallen; das bieich, ebe glichtigten Geficht, die erneiten, slammenden Augen, die best der gegene Geficht, die ernigen, flammenden Augen, die bei der Bungich die der weiter der gegenacht, einen verschwachtenden Anden auch ihm zu malen.
Um nächsten Vorgen ich von aus Gerbard bei dem Maler eingetreten, der er won nicht weit über die Schwelle gedommen. Ein heftigss

Am nächten Morgen ichon war Gerbard bei dem Maler eingetreten, aer roar nicht weit aber die Schwolle gedommen. Ein heftiges gittern hatte ihn beim Andlich ber feenhaften Prache ergriffen, die der weite Raum umichloß. Blühende Blumen, ichwere feidene Soffe, hohifammige Salmen, folichare, in ichimmernden Jachen fchillende Gemänder, goldene Sarfen und Lauten, hunderte von Gegenfländen in delen Solgaten, Eilber, Murfer, Effendert und Marmon, Bilder an den Banden und auf Staffeleien fallten in buntem Durcheinander bes Malers üppige Arbeitsfählte.
Der Knade ftand wie gedannt. Er batte niemals Licht und Farbe, Glanz und Schöftlich und Sarbe,

bemahrheiten würde. Doch es war absolut nichts Gefährliches zu entbeden. Bis auf eine gewisse Abspannung fühlte sich Tantchen wobler
als se, und vom Theater war teine Nede mehr. Dagegen zeigte sich
ein neuer Musch zur Bespranis sir die jattliche Samilie. Tante Kardline war durch dos unverhoftte Ausammentressen mit ihrer Freundin
Gulichen daran erinnert worden, daß sie dies in der letzten Agte doch
eigentlich über Gebühr vernachsäsigt dobe. Sie wollte dies nur wieder
gut machen, indem sie die Freundin häusiger zu sich lud und sie auch
bieresses in einem gemitblichen Kasses der einem bestacklichen Mather

verhalte?" rief sie lachend. "Wie sollte ich dem die jungen getichen mitteinander befanut machen, ohne ihre Unbefangendeit au zeitlderen? Sie mußten gufällig an einem neutralen Orte gusammentersen, und einem deutre von aberen einvos wissen. Da brachten wir dennt des Spfer, Gusschen und ich, und gingen in die Rauber. Ein schauberdasse Silta – und die gustelle hier die mehr in metienen Geben frisgt mich ein Mensch die Bekater!"
Alle lachten und flatighen Beifall. Hur Coussine Jda that so, als ob sie ichnosite, was sie allertiebst Liebete, und sagte: "Alber Tantchen!!"

# Die Beheimniffe der fchlanten Taille.

Peurofen und Berufstrautheiten der Bianisten in werthvolle Jingensteile aab, dat auf Grund von Mestwerinden an Thieren und Rentlemen beite un Reimmassein und Mestwerinden an Thieren und Rentlemen beite und Kontennassein und Mestwerinden an Thieren und Rentlemen der Auftrage der

### Et cetera.

A.v.S. Schos aus ber Thiergartenftrafte, "Wie, meine Theure, achen mit Jorem Gatten ins Bad?" mar absolute Rube anbefohlen." "Jawohl, meine Liebe, der Arzt hat mir absolute Rube anbefohlen."

Alls ich beirathete, glaubte ich neine Frau berart zu lieben, daß ich fie am liebfien aufgegessen batte."
Allb jeigt ... bebauere ich es nur, es nicht gethan zu haben."

Rwifden Glubmen: "Du weißt bod, daß man von Dir behauptet, Bevorzugte der Fran v. R. au fein ?" "Unfinn! Dagu ift mir der Gatte zu wenig distingué!"

Dagu at mir oer Gate ju verig dietinguel"
Damet "Sagen Sie, Serr Professor, thue ich Unrecht, bie Komplimente, die man mir über meine Schönheit macht, rubig mit anguberner Wrofessor, Mathridd, meine Guddige, benn man soll Riemand jum Lügen aufibuntern."

gam augen aufduntern."

Mama und Taby gehen an einem Blinden vorüber. "Sier, lieber Georg, gieb diese zehn Biennig dem armen blinden Mann."
"D, nicht doch, Mama, er kann es ja gar nicht jeden, das ich sien gede."

Ach, der ich drei Schwestern gebeirathet habe, ich tann wohl fagen, aberich eine große Detonomie gezeigt habe."
"Weil ich zwei Schwiegermultter dadurch erspart habe."

A. v. S. Gine Heine Bolunet ibre, 12 Jahre alt, belästigt einen ihr bekannten herrn mit ihren Blumen. "Chg mich in führlet" unt für der gretz zu. "Komme nach Jondon, wonn ich dort fein werde."
"Jach genohen" ... Dannte bessenst Dort bin ich zu alt."

hs. Mer ift am meiften auf die Sterblichteit der Menichen ange-wiefen? Mer muß aus Erifteny-Boltefuß ein Menicheureind fein? Der Sarg-Magagin-Inhaber. . \*

waren. Er hatte nur den einen Wunsch, nur den einen Gedanten, die unscheindaren Wertzeuge, die der Todte so of swischen seinen fchanten bie ihm den generotene Welt.

Ein Zilteren durchlie seinen Körper, als der Auktionator die Pinkle generotenen Welt.

Ein Zilteren durchlief seinen Körper, als der Auktionator die Pinkle ergriff und gleichzeitig die Jand auf den Spall legte. Der Knade hatte die Empfindung als mößten Aller Winkled so diese meine die Empfindung als mößten Aller Winkled is die eine Hatte eine Genation der Geschen der die Genation der Geschen der die Genation der die Genation der Geschen der Genation der Geschen der Genation der Geschen der Genation der Geschen der Genation der Genation der Geschen der Geschen der Genation der Geschen d

wantenden Cug-... gurud gu fchauen.

Den, ber berejust ber herr und Schöpfer diese Reiches geweien. wurde ber vielatiose Undant ber Welt nicht sonderlich geschmerzt noch gewundert haben, denn der schweigiame Meister war weiser als die

gewindert haben, dem der ichweigiante Meilter war voere un. Belt ihn möhnte. In dem Liebesopfer des dinkeldugigen Anaden aber hätte er aufs Keine dad beilige Beiter des ju Liebe glodvoreine Genius Kammen ichen. Deutscherberichtigung. In dem vorwöckentlichen Auffah von Baul von Schöntban "Barifer Spione", ist behartlich aus dem Aprijer Keitaurant Bekant ein Berhaltt gemach worden. Wir dema der Weitrichung dower Könnten, daß ihnen ein falhtionables Barifer Reliaurant vergangen feit.

G. W.—a. In bem binteren Künftlerftübchen bei Siecken bangt, außer anderen theatralischen Reliquien, ein Theateresteite des "Großbergoglichen hofe und Vacionalibeatres in Mannbeim" vom B. Januar 1833. Deibe battr aus der Heit vom Törtung Tedu in diese Bilden weber John von Mattonalibeatre Pietet bei lartefiliche Schatipseife und die Belleg der Belleg

Un Theodor Daring! Deine Seimalb nemft Du Mannheim, Wad'rer Mime, bleibe hier! Benn man Kinflier ift gleich Dir, Dann ift überall man heim.

Dann ist uberau man geim.

Gr Noch eine Pöring-Anetbort Der treffliche Künftler führte bedantillich mit seinen "ebeim Frauen", wie er sie im Scherze zu nunnen pflegte, seiner Frau Wahlble und seiner Schwägerin Allien Schenhalben. Der große Künftler war auch als Benich groß – soweit ihn seine "beiden Frauen" nicht ein wenig von nerstellt werden bemutterten. Auf der "Kunfter von den infiedhäumend bemutterten. Auf der "Kunfterbant" hinter den Coulinfie des Schausspieldhaules demonistrier er eines Abends den ner laufden werden konferen Verlagen und sich sie der Verlagen der

eine lebhötie Schilberung mit der im höchsten tragischen Nations finausmenn Molitet:

Au ause dem ich ein Tyranu — ein Rapoleon — ein
Ande femisse ebrinreitsvoll, nur sein alter Schiller und Freund, der
morreited George Still, dem nun auch ichon längst der Rasien det,
ergenzte ibn lächelnd: "Aber — aus Cibal"

— herr Berottir, welcher am Freitag durch eine Indisposition am
Afrieten verhindert war, sinat nun am Wontag in Arolis Theater
den Jyponel in "Nariba". Carlotta Groffi tritt an beseim Bebat gepnel in "Nariba". da am Mittond das Galijed beiter
biideten Sangerin zu Ende geht. Ella Russelligiel dieser anstellag.

Jimfiag.

ol. "Könnten Sie mir fagen" — also rebele der möhrend der Gerichte.
ferien auf einer Erbolungsreise befindliche jovaled Unitägerichtents
dem Bekannten au "Cinnen Sie mir fagen, welchen Urbrungs
die Mort Ferien fein mag?" "Unswefelbaft doch lateinischen Urgrungst" "Gelgedechoffen! 20e Note entfannt ledhalch dem Franplificen.
Es itt aus den Wortern Faire rien julammen gefets
morben!"

Deine Stimal wennt Du Manitheim,
Badtre Mine Miebe jedt Dir.

Benn man Kinijer is gleich Dir.

Ge Roch im Dritten Mine beim Annah 14 in.

Seo ber hieffage Auswerftein des Auswerft is moch feinlicht, das mond has Gerand Sorte beim Annah 14 in.

Seo ber hieffage Auswerftein des Auswerft des A

Sertiner Theater-Aepertoire.

Unoting, 24. August.

Sonialists Edualists.

Diernhauß.

Rita and Biod.

Chamiptelhous.

Rata and Biod.

Chamiptelhous.

Rata fift to all the unitable. Theater.

Annua, 3. 128. Water.

Grette unit Ballet von Murant.

Krolls Theater.

Sonial Gelfbeld bed Sertin

Julius Perotti

und portestes Gaffiele ber Frau

und vorleistes Gafifviel ber Frau Carlotta Grossi. Martha ober der Martt zu Alchmond' (Bonnel: Greerotti; Ladvo Br. Groffi). Ge. Ladvo der Geneert. Anlang 6, der Bots feitung, 7 (10).

r Uhr.
19: Gafispiel ber Signora
Ella Russell.

Ella Kulssell.

Milets und Abonnement. Billets à Ohd.
9 Marf find border zu daben an der Anfie umd den befammten Berfaulfstellen. Passe-partotut, frei Gintre baben zu dem Gafijbelle der Sjan. Auffell u. d. den, Percett, mit Aufachque für die Derren Bertreter der Brift, teine Giltigkeit.

Berliner Aquarium,

Eintrittspreis: 1 Mark. deichhaltige Ausstellung von Land- und sthieren, wie: Affen, Schlangen, Kroko-e, Seepferdchen, Hai- und Tintenfische, ränen, Blumenthiere u. s. w.

Wein · Gross · Handlung und Restaurant Siegfried Tauber,
17 Kronanstr. 17.
18 dide in bewährten Sänden.
Diners b. W. 1,500 an. Reichbalt
tiger Reibindettid.
Größere u. Helm. Salones G. Gefellichatten.



## Griechische Weine

22 Mk. 10 Pf.
Flaschen, Kiste und Verpackung frei.

J. F. Menzer.

Autional-Panorama
am Königspistz und Lehrter Bahnhöf.
Die Vertheidigung von Paris.
L. Diezenans Die beringstelle Bartes 1868.
Neu: Bismarck-Diorama.

## Conservatorium dor Musik u. Seminar zu Berlin

Potsdamerstrass 3 36-137.

Das Wintersemest beginnt am 5. October.
Anmeldungen von Schillern und Schillerinnen für die Ausbildungs- und Obersen, für die Vorboreitungsklassen (vom 7. Lebensjahre an) und für das Lehren.

Lehrerinnen-Seminar nehmen die Unterseichneten täglich in ihren Sprechstunden.

Prospecto der Anstalt sind durch das Secretarist gratis zu beziehen.
Per die administrative Leitung:
Philipp Scharwenka.
Sprechst. 2—3.
Sprechst. 2—3.

Frimip Scharweinka.

Sprechst. 2–3.

Sprechst. 4–5.

Sprechst.

## Carl Schneider, Coiffeur,

Hobstr. 134. KÖIN a. Rh., Hobstr. 134.

Hoter Hararbeiten jeder Art für

Hoher Hararbeiten jeder Art für

Hann und Herren.

Das Vollkömmenste, Kauste, Eleganteste.

Hann bei Hararbeiten.

Hann bei Hann bei Hararbeiten.

Hann bei Hararbeiten.

Hann bei Hann eine Hann bei Hararbeiten.

Hann bei Hann eine Hann bei Han

Bür Saarleibenbe kinkel kreibett grafte u traus Goldene Medaille. Patent-Goldene Medaille. Hannover 1888. – Goldene Medaille. Hannover 1888. – Goldene Medaille. Hannover 1888. – Goldene Spund-Ventile

mit Luftreiniger

Giderfier Schus eren fehrles Bier n. i. n. falls bei medrägigen gerupten bei eine Gestellen der Beraphen bierer ben Gest. Hennebeldig für jeben Restaurstellen und gestellen bei der Bestauffer der Be

Muf dem Allten Ziehliof Brunnenftrage.

Smipfele mein nach dem neueften Soften errichtete Etablissennt. Die Wilch liefern gute Alike, holtabische Nace, und die in meinen Stäten stattsubente Courtoels on bewördern Merzien, folleite joe Berfalftung and. Mills un voter Tagesket Bolimitch a Liter 25 An, die gröberer Unahme finde Areksennskigung faut, im Sanalmag und statte in verschoferen Glusschlichen Stetze of Bis frides Taldoutter und Schne bester Austelle Germann der Bertalen der Ganst. Weine der Ganstelle Bertale der Bertale de

Gräger- und Berliner Beiß-Bier-Brauerei bon B, Rothenbucher, Sieffin, fleine Domfrage 21, empfiehlt ihre Biere in Gebinden und Glatchen Berfand nach allen Gegendes unter Garantie.

Cone ordia,

Souder Griebrichtense 218.

Souder Griebrichtense 218.

Souder Griebrichtense 218.

Souder Griebrichtense 218.

Souder Griebrichten eine der eine eine beiden gebericht gebrung des nut renoblten und burch appariam Einaanz, neue dalen, Befticht im Verenderen der Griebrichten gebruchten der Griebrichten gebruchten gestellt wie der Award Kantoschin mie Zoffe, Prince of Juggler, 1. Muft. delfelet in Mr. John Thouser auf merfich einigfer im Annanda, grazife mid Branderflowing in Mr. John Thouser auf Merfolder und Annanda, grazife mid Branderflowing 20 leane 6 Gerende feldwifte führt. Die reineren feldwiche Ernspelacopold 20 leane 6 Gerende hehren der Mr. Den der mit felem Albert im Griebrichten fellen Annander wie der Griebrichten der Griebrichten der Griebrichten der Mr. Griebrichten der Griebrichten de

# "Für Bormünder."

Ein Baifenmädden von ungefähr acht Jahren, wohlerzogen, aus gebildeter Familie, wird von einer größeren Besiberfamilie zur vollständigen Erziebung an Kindesstate unter den günstigsten Bedingungen gegen Wertion ben günftigften Bebingungen gegen Benfion anzunehmen gewinicht. Gef. Differten unter J. P. 5809 an Aubolf Moffe, Berlin SW.

Dr. W. Stelzer's im Beidmand von 11 Frucht im Beidmand von 11 Frucht forten bargefiellt. In 5 Misnuten zu bereiten. Bedmittet Min 1885. In in ein "Sandbungen 3. baben."



empf, nur echte Mencelanumspitzen und Pfeifen Dameschemuck von Bern-stein. Elfenbein u. engl. 4et. Ball-Theater- und Federfächer. Neul Spaziersteiche mit Spritzflacons. Neuestes illustr. gross. Musterbuch geg. 1 M. Marken franco, welche bei Aufrüg. v. 10 M. in Abrechnung kommen.

V. 10 M. In Ausreanung comments, für Engroßesichlitt, Expeditionen Comptotes x. acetaut, fün Jum 1. Oltober ober früher zu berm. Sochler. 3.

Größers Momane, Robellen, Chmoresien, Fenilletons, Orlgiande do. auslichen gebruckt, fault Paul Grüger, Bertin SO., Wealbertfit. 67.

Meyer's Conversations : Legison sucht an fausen Hahne, Brinzenstraße 54.



# Berlag von germann Coffenoble in Jena.

Folks- und Familien-Musgabe.

Tolks- und Jamilien-Ikusgabe.

1. Serie: 22 Bande. II. Serie: 21 Bande.

3. Lieferungen a 50 Bt., ober in Banden brold. a 3 Bt. 50 Bt., ober in Banden brold. a 3 Bt. 50 Bt., ober in Banden brold. a 5 Bt. 50 Bt., ober in Banden brold. a 5 Bt. 50 Bt., ober in Banden brold. a 5 Bt. 50 Bt., ober in Gentlem Banden brold. a 5 Bt. 50 Bt., ober in Gentlem Banden Ba

# Ungarn ngarische

# Budapest. Ausstellung

unter dem hohen Protectorate Sr. kais. u. königl. Hoheit des Kronprinzen Erzherzog Rudolph.

Eröffnung am 1. Mai 1885. — Schluss Ende October 1885.

Zur Ausstellung gelangen: Landwirthschaft, Forstwesen, Bergbau, Industrie, Gesundheitspflege, Unterrichtswesen, bildende Künste. Hiernit in Verbindung die interna tionalen Ausstellungen von Maschinen, Sämererien und lebenden Thieren.

FESTLICHKEITEN. KATALOGE erscheinen in ungarischer, deutscher und franzüsischer Sprache, Annoncen Regis sowie Special-Kataloge für Kunst, Maschinen, Bergbau etc. | Rudoff Mosse.

# Weltausstellung

2. Mai — 31. October 1885.

Unter dem hohen Schutz S. M. des Königs der Belgier. schöne und industrielle Künste, Unterrichtswesen, Marine, Electricität, Agricultur

Unter dem Protektorate S. M. König Ludwig II. von Bayern.

Historische
Abtheilung.

etheiligung aus allen Erd

eilen. Schöner Park. Gut

estauration. Konzert

Internationale Ausstellung von Arbeiten aus edten Metallen aus Legirungen.
15. Juni bis 30. September 1885. Veranstaltet vom Bayr. Gewerbemuseum, Grosse Lotterie von Ausstellungs-Gegenständen. Loos

Porzellan.

Potsdamerstrasse 6.



S. WETZLAR

Potsdamerstrasse 6



Glas- und Porzellan-Waarenhandlung empfiehlt fein reichhaltiges Lager in

Glas- und Tafel-Servicen

in überfictlicher Mufftellung; ferner

Wasch-Services und Haushaltungs-Gegenstände

Cristall.

Auf Bunfch Breis-Courante, Auswahlfenbungen.

Luxus-Gegenstände.



Unsichtbar!!

Cholera-Sterblichkeit \*
beihomöopatiicherBehandlung weniger
als 10° o.—Das lehrti.55 Jahr.d. Statifiif.

Georg Bornträger,
Altenbreitungen in Thüringen,
Sachf. Meiningen.

## Illustrirte Francu-Zeitung. Großes illustrirtes Journal für Unterhaltung und Mode.

Sährlich 24 Unterhaltungs-Rummern zu je 2—2½ Doppelbogen, 24 Moben-Rummern, 12 Schnittmufter-Beilagen und 12 farbige Mobenbilber; vierteljährlicher Abonnements-Preis 2 Mark 50 Pf.
Die Heft-Ausgabe bringt ferner jährlich 12 Kumftblätter "Bilbermappe", und koftet das heft (24 jährlich) 50 Pf.
Die Ausgabe mit allen Kupfern (jährlich) 65 Pf.
Die Ausgabe mit allen Kupfern (jährlich) 36 farbige Mobenbilber, 12 Koftümbilber und 12 farbige Kinberbilber) koftet vierteljährlich 4 Mark 25 Pf.
Mie Buchhanblungen nehmen jederzeit Bestellungen an, mit Ausnahme ber Hest-Ausgabe auch alle Bost-Ausstalten.

Abonnements für den Monat September für I Mark 75 Pf. bei allen Postanstalten

Gelesenste Zeitung Deutschlands.

nebit feinen werthoolen Separat-Beiblättern: Jlluftr. Wichlatt "ULK", in erweitertem Jimfange, bellete. Countagsblatt "De utifde Lefehalte", fenillet. Beiblatt "Der Zeitgeih", "Mittheilungen iber Vanburithif daft, Garten-ban und hauswirthschaft".

"Himmlische n. irdische Liebe"von Paul Hoyse. Allen nen hinzutretenden Abonnenten wird der bis 1. September bereits erschienene Ohell der Novelle von Paul Heyse gratis u. franco nachgeliefert. Probe-Nummer gratis u. franco.

# Ueber

Monatsausgabe in Oktav.

Jährlich 12 Hefte a 1 Mark. Jedes Heft 25 bis 80 Bogen stark auf's Reichste illustrirt.

Paffagier-Postbampffchifffahrt.



(Kopenhagen.)

Alleglitz Sembeg. Ueberfahrt in 7% Stumen. Bis zum 15. Ottober tadlich Berblindig in behem Richtungen burd die großen Bofte und Bassagner zu "Sten Sture".

"Oscar" u "Sten Sture".

"USCAIT" u. "J. SCON SLUITC". Diefden lodren vom 1. Junt bis 30. Geptember vom 1. Junt bis 30. Geptember von Straffund i fäglich i libr 15 Min. Nachm. Seventikags vom Berlin abspehven Seventikags vom Berlin abspehven vom Malind i staglich s libr 15 Min. Norm. in birecken Michtig an den um Silvr itreffenden Schotlaug. Heinrich Israel. Carl Siebe. \*



Champignons,



Cäsar u. Minca notorisch bekannt grösste europäische Hundeztlentereien, prämitr mit goldenen u. aibernen Staats- und Vereinsmedallien. Zahna, Provinz Sachsen, Inhaber: Otto Friedrich, offeritzur bevorstehenden Jagdasion seine

Zichter und Liebtader, efferier zim Fries von 10, d. = 6 Rabel = 6 Gudan oder von 10, d. = 6 Rabel = 6 Gudan oder von 10, d. = 6 Rabel = 6 Gudan oder 120 France.

Ein Saufmann, wielcher mehrere Jahre im Saufflafild von und bort, namentich in der Gestellen von Gegenstellen von 10, d. Gestellen von 10, d

pgave mit allen Rupfern (jahrlich 36 farbige Modenbilder, 12 Koftümbilder und
12 farbige Kinderbilder) fostet viertesjährlich 4 Mark 25 Pf.
chhandlungen nehmen jederzeit Bestellungen an, mit Ausnahme der Hestellungen auch alle Bost-Ausstallungen bestellungen and Bussellungen and Bussellungen bestellungen and Bussellungen bestellungen auch bestellungen erher Bussellungen erholden Schieben Schieben bestellt der Gin 1, Macken 1, Stell a. Messellungen erher Bussellungen erher Bussellungen erher Bussellungen erher Bussellungen erher Bussellungen erher Bussellungen erholden Schieben Schieben Bussellungen erher Bussellun